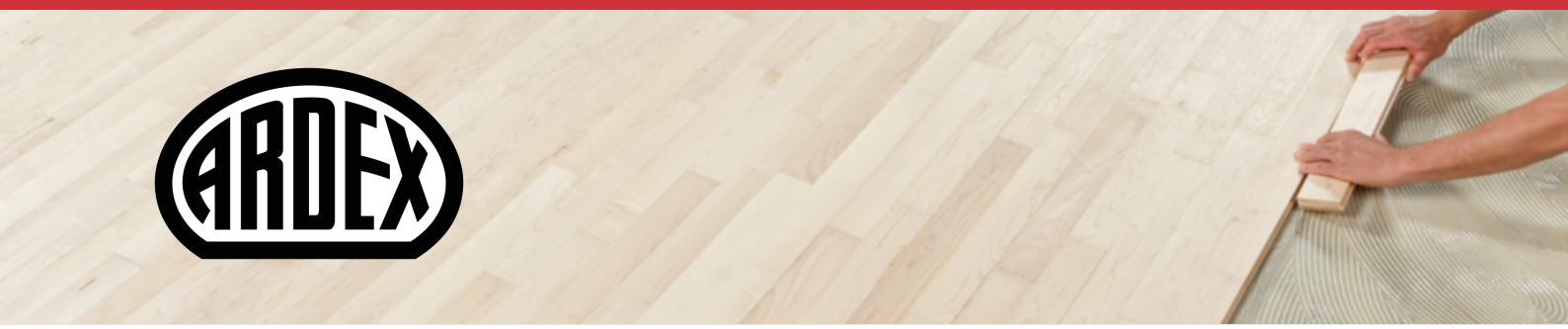


ARDEX AF 480

Hartelastischer Parkettkleber

- Hartelastischer Parkettklebstoff nach ISO 17178
- Leicht verstreichbar
- Hervorragender Riefenstand
- Schneller Festigkeitsaufbau - hohe Endfestigkeit
- Minimiert die Gefahr von Abrissfugen
- Verbindet Vorteile von schubfesten und elastischen Klebstoffen



ARDEX Systemprodukt. Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

SMP Technology

ARDEX GmbH Witten
Z-155.10-389
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

Anwendungsbereich

Innen. Boden.

Hartelastischer SMP-Klebstoff für die Klebung von:

- Mosaikparkett nach DIN EN 13488
- Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761, max. 200 mm lang, mind. 16 mm dick
- Stabparkett
- Parkettriemen nach DIN EN 13226
- Massivholz-Lamparkett nach DIN EN 13227, Dicken-/Breitenvehältnis von maximal 1:5
- Breitlamelle, Modulklotz DIN EN 14761
- Massivholzdielen nach DIN EN 13629 und DIN EN 13990, max. 18 cm Breite, Dicken-/Seitenverhältnis 1:8
- Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489
- Korkbodenbeläge mit HDF/MDF Mittellage und Kork Gegenzug nach DIN EN 12104
- ARDEX Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten

auf geeigneten, saugfähigen Untergründen im Innenbereich

Art

Silan-modifiziertes Polymer das durch Reaktion mit Feuchtigkeit erhärtet.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss gemäß DIN 18356 "Parkettarbeiten" insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein. Die Verlegung kann auf normgerechten Zement-, Calcium sulfat-, Holzwerkstoff-, und Gipsfaserplatten erfolgen. Zu beachten ist, dass die verwendeten Holzwerkstoff- oder Gipsfaserplatten für die jeweilige Parkettart geeignet sind. Zement- und Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und gut absaugen. Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Verbindung mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt. Sollte vor dem Klebstoffauftrag ein Vorstrich erforderlich sein, so ist ARDEX P 45 READY, ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung oder ARDEX EP 2000 Epoxy-Grundierung einzusetzen. Bei der Verwendung von ARDEX EP 2000 muss darauf geachtet werden, dass die grundierte Fläche innerhalb von 3 Tagen belegt wird. Bei Verwendung von ARDEX PU 30 ist die Fläche bereits nach ca. 60 Min. überarbeitbar. Die Überarbeitung muss dann innerhalb von 24 Stunden nach Auftrag von ARDEX PU 30 erfolgen. Zur Verlegung von großformatigen Parkettarten sowie bei

15.09.2026

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
+49 (0) 23 02/664-0
+49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem QM/UM-System nach DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX AF 480

Hartelastischer Parkettkleber

größeren Unebenheiten ist der Untergrund mit geeigneten ARDEX Spachtelmassen auszugleichen. Auf ARDEX K 55 Schnellspachtelmasse kann in Schichtdicken bis 10 mm die Verlegung von Parkett mit ARDEX AF 480 bereits nach Begehbarkeit der Spachtelmasse (ca. 60 Min.) erfolgen. Hierbei ist auf eine vollsatte Benetzung der Parkettrückseite zu achten. Gussasphaltestriche und andere weichmacherempfindliche Untergründe sind bei einer Direktverklebung mit ARDEX PU 30 vorzustreichen oder mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in einer Schichtdicke von mind. 2 mm zu spachteln. Holzspanplatten müssen fest mit dem Untergrund verbunden und in Nut und Feder verleimt sein.

Verarbeitung
ARDEX AF 480 vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Der Klebstoff wird mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann. Klebstoffnester sind zu vermeiden. Parkettelemente einlegen und gut anklopfen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parkettrückseite achten. Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff ist zu vermeiden. Eingelegtes Parkett (insbesondere größere Formate) sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: TKB- Merkblatt "Kleben von Parkett").
Überschüssigen Klebstoff sofort mit glattem Spachtel vom Untergrund entfernen. Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

Empfohlene Zahnspachtel und Auftragsmenge

Hochkantlamellenparkett, Mosaikparkett



TKB B3
Auftrag: 800 - 1.000 g/m²*

Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten



TKB B3 - B10
Auftrag: 800 - 1.000 g/m²*

Stabparkett, Parkettriemen, kleinformatiges Mehrschichtparkett, Massivholz-Lamparkett, Breitlamelle und Modulklotz, Korkbeläge auf Träger



TKB B6 - B10
Auftrag: 800 - 1.000 g/m²*

Großformatiges Stab- und Mehrschichtparkett, Massivholzdielen



TKB B10 - B15
Auftrag: 1.000 - 1.500 g/m²*

Der Zahnspachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parkettrückseite sichergestellt ist. Raue oder unebene Untergründe und grobporige strukturierte Rückseiten erfordern entsprechend grobe Zahnspachtel.

*) Auftragsmenge ermittelt mit Pajarito-Zahnleiste auf ARDEX-Spachtelmassen.

Hinweis
Keine Dispersionsgrundierung unter ARDEX AF 480 einsetzen. Verarbeitung nicht unter einer Bodentemperatur von +15°C und einer Raumtemperatur +18°C durchführen. Die vorhandene Luftfeuchtigkeit liegt dabei vorzugsweise zwischen 40% und 65%, maximal aber bei 75%. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder öl- oder wachshaltigen Reinigungsmitteln reinigen. Bei Entnahme von Teilmengen aus dem Gebinde ist auf dem verbleibenden Klebstoff die Aluminiumfolie o.ä. wieder aufzulegen. Bei Versiegelungen dürfen offene Fugen keinen Klebstoff enthalten (Gefahr der Weichmacherwanderung). Für eine dauerhafte Verklebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, (Verlegebedingungen = Nutzungsbedingungen) d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich zB in Österreich bei inländischen Hölzern 9 % für Massivparkett und 8 % für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/–2 % vom Mittelwert abweichen. Fertigparkettböden können bereits nach 6 Stunden begangen und nach 24 Stunden genutzt werden. Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett frühestens nach 24 Stunden vornehmen. Auf schlecht oder nicht saugfähigem Untergrund kann die Oberflächenbehandlung erst 48 Stunden nach der Verlegung ausgeführt werden. Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden. In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen. Niedrige Temperaturen und höhere rF verlängern die Zeiten und können zu Feuchtigkeitseinschlüssen führen. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf +18°C und 65% rF. Die Verlegeanleitungen der Parkettthersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten.

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Entsorgung
Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorgaben entsorgen. Gebinde mit pastösem Restinhalt sowie gesammelte, pastöse Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/Hausmüll.

Sicherheitshinweise
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

ARDEX AF 480

Hartelastischer Parkettkleber

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Materialbedarf	800 - 1500 g/m² je nach verwendetem Zahnspachtel
Basis	silan-modifiziertes Polymer
Verarbeitungstemperatur	+18 °C
Einlegezeit ca.	20 Minuten
Abbindezeit	24 Stunden
relative Luftfeuchtigkeit (rF)	75 % (max.)
Oberflächenbehandlung	frühestens nach 24 Stunden
Reinigungsmittel	vor der Aushärtung mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder geeignetem öl- oder wachshaltigen Reinigungsmittel

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Stuhlrolleneignung	ja (Rollen nach EN 12529)
Kennzeichnung nach GHS/CLP	keine
Kennzeichnung nach ADR	keine
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	RS10 = Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig
Abpackung	Eimer mit 18 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 18 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig. Angebrochene Gebinde sind gut zu verschließen und der Inhalt schnell aufzubrauchen.

Anwendungsberatung
Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.